

Rabensteiner GmbH – Umbau bei ekaflor-Mitglied Blumen Marquardt, Renningen

Ein Facelift – auch der inneren Struktur – schaffte neue Geschäftsperspektiven

Wer maßgeschneiderte Lösungen in Sachen Glas-Gewächshaus sucht, ist bei ekaflor-Partnerlieferant Rabensteiner GmbH gut aufgehoben. Seit mehr als vier Jahrzehnten hat sich das Unternehmen eine ehrliche, wertorientierte und transparente Beratung auf die Fahne geschrieben. Die Teams an den mittlerweile drei Standorten sind für Planungskompetenz auf höchstem Niveau bekannt – auch ekaflor-Mitglieder profitieren von den Dienstleistungen des Gewächshausspezialisten, so zum Beispiel Blumen Garten Marquardt in Renningen. Dipl.-Ing. Karl Georg Bärlein,

ekaflor-Ansprechpartner bei Rabensteiner in der Niederlassung Schorndorf, war mit der Planung und Durchführung des Projekts beauftragt und berichtet rückblickend von seiner Arbeit:

Modernisierung konsequent fortgesetzt

„Der erste Schritt von der 1930 gegründeten Produktionsgärtnerei hin zu einem Verkaufsbetrieb mit attraktiver Floristikabteilung, wie ihn der Kunde heute vorfindet, wurde bereits im Jahre 2005 mit dem Neubau durch die Firma Gabler realisiert.

Seinerzeit war noch die Schaffung eines attraktiven Verkaufsraums mit danebenliegendem „Produktionsabteil“ Vater des Gedankens. Immer mehr wurde im Laufe der Jahre aber deutlich, dass ein richtiges Kaltabteil fehlt und das immer intensiver zum Verkauf genutzte Produktionsabteil im Prinzip eine Sackgasse ist. Außerdem war die Anbindung der neu gestalteten Freiverkaufsfläche nicht befriedigend gelöst. „Hier traten wir auf den Plan“, berichtet der Gewächshaus-Experte, „wir führten viele Gespräche und fanden gemeinsam mit dem Kunden



Das Kalthaus



Sabine Marquardt-Knorr, BlumenGarten Marquardt GmbH & Co.KG: „Wir halten es für sehr wichtig, Bestehendes neu zu überdenken und dann gegebenenfalls zu Handeln. Nach dem Umbau hat sich gezeigt, von welcher hohen Bedeutung die Kundenführung für den wirtschaftlichen Erfolg ist! Da ist es gut, Experten der Grünen Branche wie Rabensteiner und ekaflor im Boot zu haben, die auch hier im wahrsten Sinne des Wortes neue Wege aufzeigen können.“

eine Lösung, die es erlaubte, all diese Punkte unter einen Hut zu bringen und obendrein eine moderne und für den Kunden attraktive Kundenführung zu realisieren.“ Begleitet wurden diese

Gespräche Mitarbeitern der ekaflor und vom Beratungsdienst Direktabsatz.

Das neue Eingangsportal unterstreicht das „Update“ und wirkt für die Fassade als Facelift

Die weiteren baulichen Veränderungen haben sich dann im Wesentlichen auf die Verlängerung eines Gewächshaus-schiffes um neun Meter, den Einbau eines neuen Giebels unter dem bestehenden Vordach, und die Anordnung von neuen Automattüren beschränkt. Dadurch gelangt der Kunde nun in das neu geschaffene Kaltabteil. Von dort kann er geradeaus direkt in die Freifläche gehen, um dann das mit weiteren Sortimenten aus dem Zubehörbereich ergänzte Saisonabteil zu erreichen.

Der eilige Kunde kann natürlich auch den direkten Zugang vom Kaltabteil über eine neue Automattüre benutzen. Der Weg führt dann direkt ins Warmabteil, vorbei an der Floristik-Bedientheke durch den Boutique- und Grünpflanzenbereich zum neu geschaffenen Kassentresen. Von dort sind es ein paar Schritte zum Ausgang, der sich abgeschirmt durch eine Trockenbauwand hinter dem Eingang befindet. Das schützt nicht nur das Kassenspersonal vor Zugluft.

Heizsystem im Kaltabteil für „prima Klima“

Beheizt wird der neue Kaltbereich regulär nicht. Auf Vorschlag von Rabensteiner wurden jedoch im Giebel der angrenzenden Abteile zwei Ventilatoren eingebaut, die bei Minustemperaturen dafür sorgen, dass warme Luft in diesen Bereich geblasen wird. Das schützt kälteempfindliche Pflanzen, wie z. B. Frühjahrsblüher, vor Kälteschäden. Geregelt werden diese Ventilatoren lediglich über einen Thermostat, der sie bei der entsprechenden Temperatur einschaltet. Eine Schattierung im neuen Kaltabteil sorgt außerdem für ein angenehmes Klima und ist gleichzeitig ein „Schutzschild“ für das Warmabteil.

„Die erfreuliche Umsatzentwicklung, auch in Warengruppen, die vorher nicht attraktiv präsentiert werden konnten, bestätigen die Entscheidung für diese Maßnahme!“, freut sich Bärnin. „Das ist letztlich das, was wir täglich neu erreichen möchten: Die Zufriedenheit unserer Kunden. Gerne beraten wir auch Sie und unterbreiten zukunftsorientierte Lösungen, die Sie als Unternehmer weiter voranbringen. Stellen Sie uns auf die Probe!“ (kgb,sbe/Fotos: Rabensteiner)



Der Eingang nach dem Umbau



Der alte Eingang vor dem Umbau

Informationen

Dipl.-Ing. Karl-Georg Bärnin
Rabensteiner GmbH
Schorndorf, T: 07181 / 60 80
E: info@rabensteiner.eu
E: karl.baerlin@rabensteiner.eu
I: www.rabensteiner.eu

Wer in Wachstum investiert, will die klügste Lösung.



Unzählige Möglichkeiten und immer ein starkes Ergebnis:
Blühendes Wachstum für Ihr Unternehmen. Seit über 30 Jahren
liefern wir europaweit maßgeschneiderte und individuelle Lösungen,
von der Planung bis zur schlüsselfertigen Übergabe.

www.rabensteiner.eu


Rabensteiner
DAS GLASHAUS